



# Amtliche Bekanntmachungen **NORDRACH**

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

**Freitag, 22. Dezember 2017**

AKTUELLES THEMA:



## *Der Weihnachtsbaum*

Strahlend, wie ein schöner Traum,  
steht vor uns der Weihnachtsbaum.  
Seht nur, wie sich goldenes Licht  
auf den zarten Kugeln bricht.  
»Frohe Weihnacht« klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.  
Leuchtet hell vom Himmelszelt –  
hinunter auf die ganze Welt.

Im Namen des Gemeinderats sowie aller Beschäftigten der Gemeinde Nordrach wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie schöne und besinnliche Weihnachtstage.

Für den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen schöne Erinnerungen an das vergangene Jahr und viel Vorfreude auf das Jahr 2018.



Ein schönes Weihnachtswochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister  
Carsten Erhardt

# Aus dem Rathaus

## Wohnungen für Flüchtlinge gesucht

Ab 01.01.2018 sucht die Gemeinde Nordrach wieder Wohnungen für Flüchtlingsunterkünfte.

Sie haben eine Wohnung zu vermieten? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Angelina Sum unter 07838 9299-10 oder a.sum@nordrach.de.

Die Gemeindeverwaltung Nordrach

## Müllabfuhr

Donnerstag, 28.12.2017 Gelber Sack  
Samstag, 30.12.2017 Graue Tonne

## Geänderte Öffnungszeiten von Rathaus und Touristen-Info über Weihnachten/Silvester

Das Rathaus und die Touristen-Info haben am **25.12., 26.12. sowie am 01.01.** geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

## Geänderte Öffnungszeiten ab 01.01.2018

Die Touristen-Information wird ab dem 01.01.2018 neue Öffnungszeiten haben:

Mai – Ende Okt.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr.

Nov. – Ende Apr.: 10.00 – 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.30 – 16.30 Uhr,  
Mo. + Mi. + Fr. nachmittags geschlossen.

## Belegung der Hansjakob-Halle im Monat Januar / Februar 2018

Mi., 17.01. – Mo., 14.02. reserviert für die Narrenzunft Nordrach e.V.

Wir bitten alle Vereine um Beachtung!

## Landesfamilienpass – Gutscheinkarten 2018

Auch für das Jahr 2018 werden wieder zu dem Landesfamilienpass die Gutscheinkarten ausgegeben. Die Karten bzw. der Landesfamilienpass ermöglichen, landeseigene Einrichtungen (z.B. Schloss Heidelberg, Kunsthalle Baden-Baden) unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt (z. B. Wilhelma in Stuttgart zu einem Familienkarte zum Abendtarif vom 1.03. – 31.10.2018). Erlebnispark Tripsdrill Ermäßigung für eine Person 5,- Euro, nur gültig am 13.05.2018 oder am 09.09.2018, (Europa-Park Rust nur am 09.09.2018) zu besuchen. Neu ist, dass verschiedene Einrichtungen auch mehrfach im Jahr unentgeltlich besucht werden können.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) sind unter »Familien mit Kindern«-»Leistungen für Familien« - »Landesfamilienpass« eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Zudem wird es ein Informationsblatt in weiteren Sprachen geben, das bei Bedarf herunter geladen werden kann.

Begünstigter Personenkreis, der einen Landesfamilienpass bzw. Gutscheinkarten erhalten kann:

- 1) Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- 2) Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,

- 3) Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit 50 % Erwerbsminderung.
- 4) Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschlagsberechtigten sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- 5) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheinkarten können auf dem Rathaus – Zimmer 6 – beantragt werden.

## Ferienbetreuung der Grundschüler für das Schuljahr 2017/2018

Während der Ferien im Schuljahr 2017/2018 werden wir für die Grundschüler eine Betreuung anbieten.

Wir wollen damit insbesondere berufstätige und alleinerziehende Eltern unterstützen, die während der Ferienzeit auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind.

Die Betreuung kann nur bei Teilnahme von **mindestens 3 Kindern** stattfinden.

Das Anmeldeformular wurde bereits an alle Grundschüler und Schulanfänger verteilt.

Anmeldeformulare sind bei der Gemeinde Nordrach, Zimmer 1 erhältlich sowie auf der Homepage der Gemeinde Nordrach hinterlegt.

**Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens Freitag, den 12.01.2018 (betrifft die Fastnachtsferien 2018) bzw. spätestens 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien bei der Gemeindeverwaltung Nordrach, Zimmer 1 an.**

## Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Nordrach für das Schuljahr 2017/2018

Für das Schuljahr 2017/2018 bieten wir für alle Grundschüler eine Nachmittagsbetreuung an. Wir wollen damit insbesondere berufstätige und alleinerziehende Eltern unterstützen, die auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind.

Die Betreuung kann nur bei Teilnahme von **mindestens 3 Kindern** stattfinden.

Das Anmeldeformular wurde bereits an alle Grundschüler und Schulanfänger verteilt.

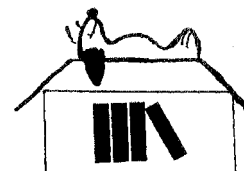
Anmeldeformulare sind auch bei der Gemeinde Nordrach, Zimmer 1 erhältlich sowie auf der Homepage der Gemeinde Nordrach hinterlegt.

**Bitte melden Sie Ihr Kind schnellstmöglich bei der Gemeindeverwaltung Nordrach, Zimmer 1 an.**

## Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

### Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr





# Schwarzwälder Post

Für unsere Region  
**LOKAL STARK**

## Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24

E-Mail: [gemeinde@nordrach.de](mailto:gemeinde@nordrach.de) · [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de)

### • Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.30-12.15 Uhr  
Donnerstag von 8.30-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

### • Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13  
[c.erhardt@nordrach.de](mailto:c.erhardt@nordrach.de)

### • Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sabrina Herrmann Telefon: 92 99-31  
[s.herrmann@nordrach.de](mailto:s.herrmann@nordrach.de)

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14  
[i.stoehr@nordrach.de](mailto:i.stoehr@nordrach.de)

### • Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15  
[n.isenmann@nordrach.de](mailto:n.isenmann@nordrach.de)

### • Steueramt:

Angelina Sum Telefon: 92 99-10  
[a.sum@nordrach.de](mailto:a.sum@nordrach.de)

### • Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11  
[s.boschert@nordrach.de](mailto:s.boschert@nordrach.de)

### • Hauptamt/Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)

Angelina Sum Telefon: 92 99-10  
[a.sum@nordrach.de](mailto:a.sum@nordrach.de)

### • Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt

Bianca Repple Telefon: 92 99-17  
[b.repple@nordrach.de](mailto:b.repple@nordrach.de)  
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

### • Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16  
[b.braun@nordrach.de](mailto:b.braun@nordrach.de)  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)

## SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

### Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung  
Tel. 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, E-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de))  
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,  
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

## TOURISTEN-INFORMATION

### • Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
14.30 – 16.30 Uhr

Inka Kleinke-Bialy, Claudia Moosmann Telefon: 92 99-21  
[touristen-info@nordrach.de](mailto:touristen-info@nordrach.de)

## PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

### • Öffnungszeiten:

Sa., So. u. feiertags von 14 – 17 Uhr. Nach Vereinbarung auch  
zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info.

## FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

### • Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01  
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233  
Handy: 01 70/5 23 88 60

### • Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

### • Wald:

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

### • Bademeister, Bauhof:

Silvia Hildenbrand Telefon: 4 38

### • Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

### • Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

## KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: [kiga.nordrach@freenet.de](mailto:kiga.nordrach@freenet.de) Telefon: 2 55  
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

## SCHORNSTEINFEGERMEISTER

### • Andreas Wurz

Hauptstr. 175, 77736 Zell-Unterharmersbach Mobil: 0160/91746614  
Andreas-wurz@t-online.de

## GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

### • Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855  
Achern, E-Mail: [poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de)  
[www.amtsgericht-achern.de](http://www.amtsgericht-achern.de)

### Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims: Tel. 0 78 38/955778-232  
oder 0 78 38/955778-230

Öffentliche Bekanntmachung

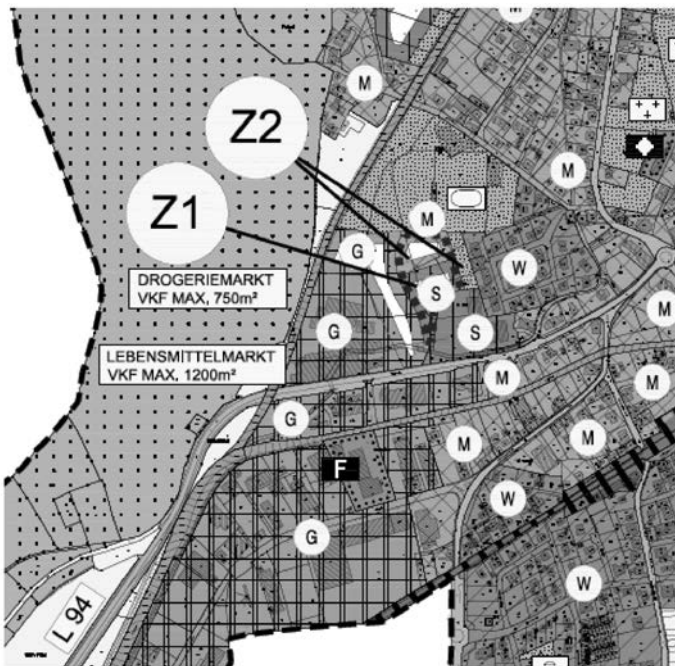
**4. Änderung des Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. mit den Gemeinden Biberach, Nordrach, Oberharmersbach und der Stadt Zell am Harmersbach**

**Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat am 29.11.2017 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht gebilligt, zu dem nunmehr die nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann.

Der derzeit rechtswirksame Flächennutzungsplan (FNP) wurde 1999 genehmigt. In den Jahren 2002, 2014 und 2015 erfolgten 3 punktuelle Änderungen.

Die Stadt Zell a. H. plant mit der 4. Änderung des FNP die Ausweisung einer Sonderbaufläche zur Ansiedlung eines Drogeriemarktes mit einer Verkaufsfläche von 750 m<sup>2</sup> sowie einer Mischbaufläche. Die neuen Bauflächen befinden sich nördlich der L94 bzw. des bestehenden Edeka-Marktes (Hauptstr. 4) sowie südöstlich des Wohngebietes »Waagmatt« und sind in der nachfolgend abgedruckten Karte mit »Z1« und »Z2« bezeichnet.



Parallel zur 4. Änderung des FNP wird der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Keramikareal I« aufgestellt.

Die nach dem Baugesetzbuch vorgesehene Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Auslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt. Der Entwurf der 4. Änderung mit Erläuterungsbericht und Umweltbericht liegen in der Zeit vom

**2. Januar 2018 bis 05. Februar 2018  
(je einschließlich)**

bei der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach, Hauptstraße 19, im 1. Obergeschoss des Hintergebäudes Alte Kanzlei (im Vorraum vor den Zimmern 6 und 7 des Baurechtsamtes) während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus. In der glei-

chen Zeit können die Entwürfe bei den Bürgermeisterämtern Biberach (Hauptstr. 27, Bürgerbüro Erdgeschoss), Nordrach (Im Dorf 26) und Oberharmersbach (Dorf 30, Rathausflur im 1. Obergeschoss) eingesehen werden.

Im Rahmen der Planauslegung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzutragen.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind ab 02.01.2018 zusätzlich im Internet unter [www.zell.de/Wohnen-Bauen-Energie/Bebauungspläne](http://www.zell.de/Wohnen-Bauen-Energie/Bebauungspläne) eingestellt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die vorliegenden umweltbezogenen Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen:

- Gutachten vom 21.10.2017 zur Lärm-Emissionskontingentierung,
- Umweltbericht u. a. mit Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsregelung, und zur Betroffenheit der Schutzgüter Mensch, Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser,
- Bericht zur speziellen artenschutzfachlichen Prüfung (saP),
- Ingenieurgeologisches Erschließungsgutachten

Zusammengefasst liegen folgenden Arten umweltbezogener Informationen vor (= „allgemein verständliche: Zusammenfassung“ gemäß Absatz. 3 c der Anlage 1 zum BauGB):

Schutzgüter	Auswirkungen und Kompensation:
Mensch	Das Plangebiet wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Auf einer kleinen Teilfläche wurden Gärten angelegt. Es besteht eine Lärmvorbelastung durch bereits bestehende gewerbliche Flächen in der Nachbarschaft.  Mit Ausnahme der Gartenflächen, die im Zuge der Bebauung des Plangebiets verloren gehen, ergeben sich keine erheblichen Beeinträchtigungen für die Naherholung. Die im Lärmgutachten beschriebenen Emissionskontingente sind einzuhalten.
Pflanzen und Tiere	Das Plangebiet besteht überwiegend aus mittelwertigen Grünlandflächen, sowie Gartenflächen im östlichen Bereich. Diese werden im Zuge der Planung weitestgehend überbaut.  Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Ausweisung von öffentlichen Grünflächen; Pflanzgebote (Laubbäume und Sträucher) auf Privatgrundstücken; Ausgleich außerhalb des Geltungsbereichs auf der EAK-Fläche »6 Stadtwald Papierhalde«.  Tierarten wurden im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) untersucht (BIOPLAN 2017). Unter Berücksichtigung und vollständiger Umsetzung der dort genannten Maßnahmen ergeben sich aus fachgutachterlicher Sicht keine Verletzung von Verbotstatbeständen

**Was  
Wann  
Wo?**

**Nordrach  
VERANSTALTUNGS-  
PROGRAMM**

vom 23.12.2017 – 29.12.2017

## Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- **Samstag, 23. Dezember 2017:**  
13.00 Uhr ab Rathaus: **Geführte Glühwein-Wanderung Richtung Stollenberg.** Werfen Sie einen einzigartigen Blick in die historische »Backofenschmiede« und genießen Sie hier einen heißen Glühwein. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr.
- **Sonntag, 24. Dezember 2017 – HEILIGER ABEND:**  
16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier zu Heiligabend.  
18.00 Uhr: Christmette unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Nordrach in der Pfarrkirche St. Ulrich.
- **Montag, 25. Dezember 2017 – 1. WEIHNACHTSTAG:**  
09.30 Uhr: Feierliches Hochamt mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Ulrich unter Mitwirkung des »Chor der Klänge«.
- **Dienstag, 26. Dezember 2017 – 2. WEIHNACHTSTAG:**  
09.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kapelle Kolonie
- **Mittwoch, 27. Dezember 2017:**  
12.45 Uhr ab Rathaus: **Geführte Sagenwanderung durch das geheimnisvolle Moosbachtal** mit Einkehrmöglichkeit. Außerdem erfahren Sie die Geschichte der Kolonie. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr.
- **Donnerstag, 28. Dezember 2017:**  
10.30 Uhr ab Rathaus: **Geführte Früh-Wanderung Richtung Ernsbach-Störgeiß-Kornebene.** Genießen Sie die herrlichen Aussichtspunkte auf dieser einmaligen Tour mit Einkehr im Naturfreundehaus auf der Kornebene. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr.
- **Freitag, 29. Dezember 2017:**  
12.45 Uhr ab Rathaus: **Geführte Wanderung Richtung »Winkelwald-Jüdischer Friedhof-Maileseck«** mit Einkehr zu Hausmacher Speisen im liebevoll gestalteten Mühlenstüble. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr.

**Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.**

**Wir haben für Sie geöffnet:**

- **Touristen-Info:**  
Mo. bis Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.  
**Kostenloser Internetzugang** am öffentlichen PC für alle **Gäste während der Öffnungszeiten!**
- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**  
Öffnungszeiten: Sa. und So. von 14 – 17 Uhr sowie an allen Feiertagen. Für Gruppen (Museum) nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info)
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien**  
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos.

## Gaststätten, Cafés und Vesperstuben

Gaststätten	Ruhetage	Telefon
• <b>Gasthof-Pension Moosbach</b> (Do. – Sa.: ab 16.00 Uhr, So. ab 12 Uhr)	Mo. – Mi.	07838/9552-0
• <b>Kegelstüble (Bundeskegelbahn)</b>	Sonntag	07838/511
• <b>Mini-Golf (Kiosk im Kurpark)</b>	Samstag	07838/1335
Mo. – Fr., So. ab 15 Uhr		
• <b>ASV Clubheim</b>	Mo. – Do.	07838/430
Mo. – Do. Öffnung nach Absprache möglich!		07838/96820
Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 10 Uhr geöffnet		
• <b>Trinkstube</b>		07838/345
Öffnung nach Absprache möglich!		

nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bei den artenschutzrechtlich relevanten Tier- und Pflanzenarten.

Boden

Daten der amtlichen Bodenschätzung: Bodenkennzahl für östliche Teilfläche: L2a3, Bodenkennzahl für restliche Fläche: IS2a2. Beide haben eine mittlere Bedeutung (2,17) hinsichtlich der Bodenfunktionen. Die südliche Teilfläche ist als »Siedlungsfläche« ausgewiesen (Wert 1,0 für die Bodenfunktionen).

Bei der Bebauung des Gebiets wird Boden versiegelt. Dadurch gehen alle Funktionen des Bodens verloren.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Schutz des Bodens gemäß Begründung zum Bebauungsplan Kap. 4.1.5 Bodenschutz, Versiegelung auf ein Mindestmaß beschränken, Belagsflächen wo möglich wasserdurchlässig anlegen, schutzgut-externer Ausgleich.

Wasser

Das Plangebiet liegt in der Talau der Nordrach in der hydrogeologischen Einheit Jungquartäre Flusskiese und Sande (Grundwasserleiter). Das Plangebiet ist als hochwassergefährdetes Gebiet (HQ extrem) im Innenbereich ausgewiesen. Im südlichen Bereich verläuft ein Gewerbekanal.

Mit der Versiegelung des Gebiets verändert sich der Wasserhaushalt im Gebiet. Da Retentionsflächen verloren gehen, wird sich der Oberflächenabfluss im Gebiet erhöhen.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Entlang des Gewerbekanalstreifen gemäß den Eintragungen im zeichnerischen Teil freizuhalten; Flächenversiegelung auf ein Mindestmaß beschränken; Regenwasserversickerung im Plangebiet; Belagsflächen wo möglich wasserdurchlässig anlegen; Pflanzgebote.

In diesem Zusammenhang ist nach § 3 Absatz 3 BauGB darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der vorstehende Text ist ab sofort an den Verkündigungstafeln der Rathäuser in Biberach und der Ortsverwaltung in Prinzbach für die Dauer einer Woche sowie in der Gemeinde Nordrach von Freitag, 22.12.2017, bis einschließlich Freitag, 05.01.2018, angeschlagen; auf die Anschläge wird hiermit hingewiesen.

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft:

**Günter Pfundstein**

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

**Cafés**

- **Vital (Rehaklinik Klausenbach)** Kein Ruhetag 07838/82220  
Mo. - Do., 9 - 22.30 Uhr  
Fr. - So., 9 - 23.30 Uhr
- **Wiwa (Winkelwaldklinik)** Kein Ruhetag 07838/216  
Täglich 14 - 17.30 Uhr, 18.30 - 22.30 Uhr 0160/91815913
- **Erdrich** Donnerstag 07838/216  
Mo. - Sa., 9 - 22 Uhr  
Do. und So., 13 - 22 Uhr

**Vesperstuben**

- **Bächlehof** Kein Ruhetag 07838/354

**• Straßenwirtschaft – Heidenbühl-Hof**

- Mo. - Do. 07838/663  
Geöffnet ab Samstag 13. Mai 2017  
Fr. ab 15 Uhr, Sa., So. und feiertags ab 11 Uhr
- **Mühlenstüble** Mo. - Di. 07838/955863  
Mi. - So., 13 Uhr - 24 Uhr 07838/356
- **Naturfreundehaus „Kornebene“** Mo. - Do. 07838/770  
Fr. - So. sowie an Feiertagen  
(in den Schulferien geöffnet)
- **Vogt auf Mühlstein** Mo. - Di. 07838/9559410  
Mi. - So. ab 11 Uhr

**Veranstaltungen im Monat Januar – Vorschau**

Datum	Veranstaltung	Ausrichter	Ort:
Fr., 05.01.	Autorenlesung	Bildungswerk	Mühlstein
Di., 09.01.	Vortrag	Bildungswerk	Pfarrheim
Mi., 10.01.	Kurkonzert	Gitarrenverein	Klausenbachklinik
Fr., 19.01.	44 Jahre Narrenzunft Nordrach mit Narrenbaumstellen und Festbankett		Hansjakob-Halle
So., 21.01.	Tag der Sozialstation	Kath. Kirchengemeinde	Zell a. H.
Sa., 27.01.	Narrentreffen	Narrenzunft	Hansjakob-Halle
So., 28.01.	Narrentreffen	Narrenzunft	Hansjakob-Halle
Mi., 31.01.	Seniorenachmittag mit Film »Rückblick 2017«	Altenwerk	Pfarrheim

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie wöchentlich im Amtsblatt unter dem Nordrachter Veranstaltungsprogramm „WAS, WANN, WO?“ sowie im Internet unter [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de) (Gemeinde > Jahresprogramm).

**Öffnungszeiten der Nordrachter Gaststätten über die Feiertage (Weihnachten – Silvester)**

	24.12.17	25.12.17	26.12.17	31.12.17	01.01.18	06.01.18
• Gasthaus Mühlstein	geschlossen	geschlossen	geschlossen	bis 17 Uhr geöffnet	geschlossen	geöffnet
• Café Vital Klausenbach-Klinik	9 - 11.30 Uhr geöffnet	14 - 17 Uhr geöffnet	14 - 20 Uhr geöffnet	9 - 1 Uhr geöffnet	12 - 22.30 Uhr geöffnet	geöffnet
• Bächlehof	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
• Moosbach	geschlossen	geschlossen	12 - 15 Uhr geöffnet	nur mit Anmeldung	ab 15 Uhr geöffnet	ab 12 Uhr geöffnet
• Café »Erdrich«	bis 17 Uhr geöffnet	geöffnet	geöffnet	bis 18 Uhr geöffnet	geöffnet	geöffnet
• Café »Wiwa« Winkelwaldklinik	bis 17 Uhr geöffnet	geöffnet	geöffnet	bis 18 Uhr geöffnet	geöffnet	geöffnet
• Vesperstube »Mühlenstüble«	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geöffnet
• Kornebene	ab 17.00 Uhr geschlossen	geöffnet	geöffnet	geöffnet	ab 15 Uhr geöffnet	geöffnet
• Heidenbühlhof Webering	geschlossen					25.12. - 6.01. für Gruppen auf Absprache geöffnet



**SKC Nordrach**

**SKC Nordrach 1 siegt beim hohen Favoriten SKC Unterharmersbach**

Bezirksliga A:  
SKC Unterharmersbach 3 – SKC Nordrach 1 3:5 (3277 – 3338)



Mit einer überragenden Mannschaftsleistung holte die Erste Mannschaft des SKC Nordrach beim Meisterschaftsfavoriten überraschend die Punkte. Vor Wochen noch am Tabellenende ist man plötzlich nur noch zwei Punkte hinter der Tabellenspitze. Nordrach begann mit Alexander Uhl 514 Kegel gegen Fabian Boschert 561 Kegel und einem alles überragenden Klaus Glatz mit 620 Kegel der Winfried Alender 528 Kegel keine Chance ließ. Spielstand nach der Startpaarung 1:1 und ein Plus von 45 Kegeln für Nordrach.

In der Mittelpaarung dann schon die Vorentscheidung. Hier spielten Marcel Roth 557 Kegel, gegen Manuel Malek 526 Kegel und Kevin Kimmig 570 Kegel, der Armin Kesel mit 544 Kegel voll im Griff hatte. Nun führte Nordrach mit 3:1 und in der Gesamtkegelzahl mit 100 Kegeln Vorsprung. Doch Unterharmersbach gab sich noch nicht auf und kämpfte unverdrossen weiter. In der Schlußpaarung spielten dann Thomas Keller 522 Kegel gegen Nicolas Boschert 559 Kegel und Ernst Boschert 555 Kegel gegen Franz Dörr 559 Kegel was zwei Punkte für Unterharmersbach bedeutete zum 3:3, aber in der Gesamtkegelzahl behielt Nordrach mit 61 Kegeln die Oberhand und konnte dadurch die beiden Tabellenpunkte zum 3:5-Endstand kassieren. Wieder einmal sahen die Zuschauer ein rassistiges und spannendes Derby in dem dieses Mal der Sieger Nordrach hieß.

Bezirksliga B:  
Nordrachs Zweite holte wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt

KC Zusenhofen 1 – SKC Nordrach 2 2:6 (3020 – 3181)

Auch die Zweite Mannschaft des SKC Nordrach war an diesem Wochenende erfolgreich. Mit zum Teil starken Ergebnissen behielt man gegen Zusenhofen die Oberhand. Auf der Sechseranlage in Önsbach spielten zunächst Mirco Eggen 529 Kegel gegen Matthias Klär 510 Kegel, Jonas Hug mit 497 Kegel gegen

Klaus Lechleiter 531 Kegel und als dritter Nordracher Horst Kimmig 465 Kegel gegen Klemens Feger 423 Kegel. Dies bedeutete eine 2:1-Führung und ein Plus von 29 Kegeln. Im zweiten Dreierpack spielten Thomas Keller 549 Kegel gegen Juric Zeljko 576 Kegel, Hubert Müller 555 Kegel gegen Konrad Schott 484 Kegel und ein überragend aufspielender Werner Spitzmüller mit 586 Kegel gegen Roland Drach 496 Kegel. Spielstand also 4:2, plus die beiden Tabellenpunkte für die bessere Gesamtkegelzahl 6:2. Alles in allem ein verdienter Sieg und zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

**Bezirkssklasse B:**

**SKC Nordrach 3 unterliegt beim Favoriten SKC BW Ödsbach 2 SKC BW Ödsbach 2 – SKC Nordrach 3 5:3 (2964 – 2861)**

Im Schützenhaus in Offenburg musste die Nordracher dritte eine Niederlage einstecken. Es spielten zunächst Marius Glatz 426 Kegel gegen Sylvia Schäfer 503 Kegel und Jan Zimmermann 450 Kegel gegen Moritz Gmeiner 427 Kegel. Somit war der Spielstand nach der Startpaarung 1:1 aber in der Gesamtkegelzahl lag man 58 Kegel zurück. In der Mittelpaarung spielten dann Anneliese Müller 464 Kegel gegen Joachim Hetz 494 Kegel und Horst Kimmig 515 Kegel gegen Michael Ruf 503 Kegel. Spielstand nun 2:2, aber in der Gesamtkegelzahl konnten die Gastgeber den Vorsprung auf 76 Kegel ausbauen. In der Nordracher Schlusspaarung spielten Benjamin Lehmann 492 Kegel gegen Marco Hass 529 Kegel und Herbert Spitzmüller 514 Kegel gegen Natascha Haas 508 Kegel. Spielstand am Schluss wie bei der Ersten Mannschaft 3:3, nur hatten hier die Gastgeber die deutlich höhere Gesamtkegelzahl, was zum Sieg reichte.

**Chor der Klänge Nordrach**

**Weihnachtskonzert Bad Peterstal**



Der Chor der Klänge Nordrach und der Männerchor Renchtal veranstalten am **Mittwoch, 27. Dezember 2017, um 19 Uhr** ein Weihnachtskonzert im K(ult)urhaus in Bad Peterstal.

**Treffpunkt** für die Abfahrt nach Bad Peterstal um **17.30 Uhr** vor der Hansjakobhalle Nordrach.

**DRK-Ortsverein Nordrach**

**Seniorenachmittag am Freitag, 29.12.2017**



Einladung zum Senioren - und Unterhaltungsnachmittag. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Nordrach sind herzlich eingeladen zum Unterhaltungsnachmittag am **Freitag, 29. Dezember, um 14.00 Uhr** im Pfarrheim Nordrach.

Die Aktiven vom Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Nordrach, und der Gitarrenverein freuen sich auf Ihr Kommen. **1. Vorsitzender DRK, Günter Eble**

**Voranzeige! DRK – Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2018**

Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Nordrach findet am **Freitag, 26. Januar 2018**, im Partyhaus Spitzmüller statt.

**Tagesordnung:**

- Top. 1 Begrüßung
- Top. 2 Totenehrung
- Top. 3 Tätigkeitsberichte
  - 1. Bericht Leiterin JRK
  - 2. Bericht Bereitschaftsführung
  - 3. Bericht 1. Vorsitzender
  - 4. Bericht Sozialarbeit

Wortmeldungen und Aussprache zu den einzelnen Berichten.

- Top. 4 Finanzbericht
- Top. 5 Bericht Kassenprüfer
- Top. 6 Entlastung Vorstandschaft
- Top. 7 Ehrungen

- Top. 8 Neuwahlen
- Top. 9 Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- Top.10 Schlussworte 1. Vorsitzender

Schriftliche Anträge bis 15.1.2018 an Vorsitzenden Günter Eble.

**Wandererchor Windschlag und Nordracher Stubenmusik**

**Voranzeige: Deutsche Bauernmesse von Annette Thoma am Samstag, dem 6.1.2018, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich, Nordrach**

**Auf! Auf! In Gottes Nam' ...** so klingt es im Kyrielied der Bauernmesse von Annette Thoma.

Die eingängigen Melodien sind alpenländische Volksweisen, die von Annette Thoma mit Texten versehen wurden. Der beliebte Chorsatz wird vom Wandererchor aus Windschlag – unter der Leitung von Herrn Thomas Trappe – gesungen und von der Nordracher Stubenmusik musikalisch begleitet. Lassen Sie sich anrühren von der Besinnlichkeit der Musik und dem Gottvertrauen, das in den Gesängen anklingt.

Hören können Sie die Deutsche Bauernmesse am **Samstag, dem 6.01.2018, um 9.30 Uhr** in der Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Ulrich in Nordrach.

**Bildungswerk und Alpenverein Ortsgruppe Nordrach**

**Lichtbildervortrag Ahrntal und Amalfiküste**



Das Bildungswerk und der Alpenverein Nordrach laden herzlich am **9. Januar 2018 um 19.30 Uhr** zum Lichtbildervortrag von Franz Huber, Unterentersbach ins Pfarrheim



Sankt Marien in Nordrach ein. Der bekannte Hobbyfotograf Franz Huber zeigt Bilder aus dem schönen Land der

Bergbauern im Südtiroler Ahrntal, wo an den Hängen viele trutzige Bauernhöfe stehen und darüber die weißen Gipfel der Zillertaler Alpen thronen.

Im zweiten Teil führt die Reise an die die wilde grandiose Felsenküste Amalfi. Die Meeresküste, nahe am Golf von Neapel gelegen, ist ein Touristenmagnet und ein begehrtes Wandergebiet. Auf Maultierpfaden und Treppenwegen geht es hinauf von Bergdorf zu Bergdorf. „Der Weg der Götter“ führt auf einer Höhe von 500 Metern über dem Meer immer der Steilküste entlang mit ständigem spektakulärem Meeresblick.

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Besucher. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Bildungswerk Nordrach**

**Lesung mit dem Autor Urs Faes auf dem Mühlstein**



Am **Freitag, 5. Januar 2018, um 19 Uhr**, wird der Autor Urs Faes in der Mühlsteingaststätte aus seiner Erzählung „Raunächte“ lesen.

Urs Faes ist besonders als Romanautor bekannt mit Titeln wie „Liebesarchiv“, „Paarbildung“, „Sommer in Brandenburg“. Er lebt als freier Schriftsteller in Zürich und Offenburg. Er hat Gedichte, Erzählungen, Theaterstücke und Hörspiele verfasst und zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter zweimal den Schweizerischen Schillerpreis sowie Auszeichnungen von Stadt und Kanton Zürich. Zuletzt war er mit dem Buch „Halt auf Verlangen“ auf der Shortlist für den Schweizer Buchpreis 2017. Er freut sich darauf, aus seiner neuesten Erzählung „Raunächte“ auf dem Mühlstein lesen zu dürfen, hat er doch die Gegend schon mehrmals wandernd erkundet und Gefallen daran gefunden. Die Erzählung geht auf Geschichten und Begebenheiten im Harmersbachtal zurück.

Viele bekannte Höfe und Ecken des Harmersbachtals und des Gebiets um den Mühlstein tauchen in der Erzählung auf. Im Spätsommer 2018 wird das Buch „Raunächte“ im Insel-Verlag mit Zeichnungen erscheinen. Zum Inhalt: Durch eine Krankheit an seine Hinfalligkeit erinnert, möchte Manfred seinen Bruder Sebastian zu einem versöhnenden Gespräch treffen. Es ist die Zeit der Raunächte, die zwölf unheimlichen Tage zwischen den Zeiten, die am Dreikönigstag enden. Dabei tauchen in Manfred immer wieder Erinnerungsfetzen an seine Jugendjahre, an seine Eltern und an die sagenumwobene, verlorene Heimat auf und an Geschichten, die sich hier abgespielt haben, in naher und ferner Vergangenheit. Der ehemalige Lehrer und Musiker Roland Jäckle wird die Lesung auf seiner Gitarre musikalisch begleiten. Das Team des Bildungswerks freut sich, einer interessierten Zuhörerschaft diesen Leckerbissen anbieten zu können. Eintrittspreis 10 Euro, vorherige Anmeldung erforderlich bis spät. 31.12.2017 bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969, oder Andrea Lienhard Tel 07838/429 oder post@bildungswerk-nordrach.de. Konto Bildungswerk: IBAN DE41 6645 1548 0003 0007 26.

## Yogakurse in Zell a. H.

Das Bildungswerk Nordrach bietet 2018 verschiedene Yogakurse von jeweils 10 Einheiten mit Yogalehrerin Heike Junker aus Nordrach an. Die Kurse finden im Yogaraum im denkmalgeschützten Keramikgebäude, Hauptstraße 2, Zell a. H. statt. Mit Yoga kann man die Einheit, das Erleben der harmonischen Verbindung von Körper, Geist und Seele erfahren und entdecken sein inneres Kraftpotenzial für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im täglichen Leben.

Die Kurse finden statt **ab Montag, 8. Januar**, von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr und von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr sowie **ab Mittwoch, 10. Januar 2018** von 9 Uhr bis 10.30 Uhr, dann von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr, jeweils 90 Minuten.

Kursgebühr 100 Euro für jeweils 10 Einheiten.

Anmeldungen an Heike Junker, Yogalehrerin und Pilatestrainerin: heikejunkergmx.net oder Tel. 07838 694.

## Ballett Romeo Und Julia im Staatstheater Karlsruhe

Das Bildungswerk lädt **Sonntag, 11. März 2018**, Vorstellungsbeginn **15 Uhr** zum Besuch der Ballettvorstellung „Romeo und Julia“ zu der Musik von Sergej Prokofjew ein. Es spielt die Badische Staatskapelle.

Die berührendste Liebesgeschichte der Welt als Ballett im GROSSEN HAUS! Romeo und Julia, Kinder aus zwei verfeindeten Clans, verlieben sich ineinander. Gegen familiäre Autoritäten, die einzig und allein zu Hass und Blutvergießen aufstacheln, und gegen alle äußere Vernunft halten die beiden aneinander fest – leidenschaftlich und zärtlich, kompromisslos und rebellisch, todesmutig und vorurteilsfrei. Sie leben für die absolute Hingabe, die Freiheit und das ewige Glück.

Sir Kenneth MacMillan ist einer der bedeutendsten Choreografen des 20. Jahrhunderts. 1965 kreierte er für das Royal Ballet London zum 400. Geburtstag von Shakespeare seine Version der größten aller Tragödien Romeo und Julia. Mit seinem ersten abendfüllenden Ballett, in dem die beiden Startänzer Margot Fonteyn und Rudolf Nurejew in den Titelpartien wahre Triumphe feierten, gelang MacMillan ein erschütternder Klassiker, der Ballettgeschichte schrieb. Gut zehn Jahre nach der Karlsruher Erstaufführung 2006 nimmt das STAATSBALLET seine psychologisch fein zisierte und höchst musikalische Deutung einer Liebe, die für ihre Freiheit furchtlos in den Tod geht, als Neueinstudierung in der traumhaften Ausstattung von Paul Andrews wieder ins Programm.

Preis pro Karte Kat. I Euro 46,50 zuzüglich Fahrtkosten. Information und Anmeldung bis **spätestens 9. Januar 2018** bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969.

## Das Programm des Bildungswerks Nordrach 2018 steht

Das 40. Programm des Bildungswerks Nordrach enthält 27 verschiedene Programmpunkte. Das Bildungswerk ist damit der mit Abstand größte Veranstalter für Kultur und Unterhaltung in der Gemeinde Nordrach.

Esther Echte, Andrea Lienhard und Stefanie Vollmer bilden das Führungsteam des Bildungswerks und haben unsere Fragen zum Programm 2018 beantwortet.

27 verschiedene Programmpunkte gibt es im Jahr 2018. Diese alle zu organisieren erfordert sicherlich viel Arbeit und Zeitaufwand. Wann beginnen Sie mit der Planung?

Esther Echte: Wir treffen uns bereits nach den Sommerferien zu einer ersten Besprechung. Danach müssen die Termine mit den einzelnen Referenten und Anbietern besprochen und abgestimmt werden.

Die Themen sind breit gefächert, Seminare und Kurse, Einzel- und ganzjährige Veranstaltungen, Theaterfahrten und Konzerte sowie die achttägige Pfingstreise. Nach welchen Kriterien suchen Sie die Themen aus?

Stefanie Vollmer: Unsere Seminare und Kurse, das sind Yoga, Wassergymnastik und Aquafitness, Gymnastik für Frauen und Männer, jeweils ein Französisch- und Englischkurs sowie für junge Eltern die Eltern-Kind-Gruppe bieten wir jedes Jahr an. Was die Vorträge angeht, erhalten wir auch Anregungen aus der Bevölkerung und Angebote von unseren bisherigen und neuen Referenten. Wir arbeiten auch mit anderen örtlichen Vereinen zusammen, besonders mit Alpenverein, Altenwerk, Landfrauen, Schwarzwaldverein und seit diesem Jahr auch mit dem neu gegründeten Verein „Freundeskreis Niedernai/Nordrach“.

Welches sind die Höhepunkte im Programm 2018?

Esther Echte: Dies ist schwierig zu sagen, denn jeder hat ja bekanntlich seine Vorlieben. Kabarett, Theater, Weinprobe, Multivisions-Show, Kräuterwanderung, Wandertreffs mit der Partnergemeinde Niedernai, Z' Licht geh'n auf dem Mühlstein, Vorträge für junge Eltern, Pfingstfahrt nach Istrien sowie ganz aktuell die Autorenlesung auf dem Mühlstein am 5. Januar 2018 finden sicherlich großes Interesse.

Wie finanzieren Sie sich? Namhafte Referenten und Musiker sind nicht umsonst zu haben. Erhalten Sie Zuschüsse von der Gemeinde?

Andrea Lienhard: In der Regel versuchen wir, unsere Angebote kostendeckend anzubieten. Wir erheben bei den meisten Einzelveranstaltungen allerdings keinen Eintritt und bitten dafür um eine freiwillige Spende. Da das Bildungswerk eine kirchliche Einrichtung ist, erhalten wir vom Ordinariat Freiburg einen Zuschuss. Die Gemeinde Nordrach gewährt uns einen Zuschuss von 100 Euro, wie ihn jeder Nordrachener Verein erhält. Bisher kommen wir mit den Finanzen klar.

Was wünschen sie sich?

Stefanie Vollmer: Wir erhalten für unser Jahresprogramm stets viel Lob. Aber ohne die auswärtigen Teilnehmer, die nicht selten in der Überzahl sind, könnten wir zahlreiche Veranstaltungen nicht durchführen. Wir wünschen uns, dass auch die Nordrachener noch stärker als bisher unsere Angebote annehmen.

Wo kann man das neue Programm erhalten?

Andrea Lienhard: Die Nordrachener erhalten es als Beilage mit dem Amtsblatt. Außerdem liegt es in Geschäften und Einrichtungen aus, in Nordrach im Frische Markt Herbrük, Tourist-Info, Pfarrkirche und Pfarrheim. Biberach, Oberharmersbach und Zell a. H. in den Tourist-Infos. Das Programm ist auf der Homepage unter [www.bildungswerk-nordrach.de](http://www.bildungswerk-nordrach.de) zu finden.



Das Bildungswerk-Team (von links): Esther Echte, Andrea Lienhard, Stefanie Vollmer.